



PRO AVGVSTA

Für Archäologie in Augsburg e.V.

PRO AVGVSTA Für Archäologie in Augsburg e.V.
c/o Stadtarchäologie Augsburg • Zur Kammgarnspinnerei 9 • 86153 Augsburg
E-Mail: info@pro-augusta.org

Vorschläge für römische Straßennamen in Augsburg

Burillastraße

Burilla war Tochter des Burius, starb im Alter von acht Jahren zwischen 251 n.Chr. und 300 n.Chr. Der Vater war Thraker, vermutlich in Raetien geboren.
- Beispiel für die hohe Kindersterblichkeit.

Silvia-Maternina-Straße

Silvia Maternina war Priesterin, lebte um 300 n.Chr., Tochter eines Titus, wahrscheinlich Einheimische aus Raetien.
- Beispiel für eine Frau aus dem öffentlichen Leben.

Aurelius-Carus-Straße

Marcus Aurelius Carus, lebte im 2. Jahrhundert n.Chr., Mitglied des Sechsmännerkollegiums in Augsburg, Rechtsberater, Stifter des Grabmals von Oberhausen.

Claudius-Euphras-Straße

Claudius Euphras, lebte zwischen 131 und 230, Mitglied des Sechsmännerkollegiums, Purpurchändler, möglicherweise syrischer Herkunft, älteste überlieferte römische Inschrift in Augsburg.
- Beispiel für einen Migranten, der mit Luxusware in Augsburg handelte.

Bucciniusstraße

Die Familie Buccinius ist im 2. Jh. n.Chr. nachweisbar durch Marcus Buccinius Melo, Marcus Buccinius Saturnius und Marcus Buccinius Tacitus. Einige waren wohl Stadtratsmitglieder. - Beispiel für eine ortsansässige römische Sippe.

Julius-Pintanus-Straße

C. Julius Pintanus, lebte zwischen 131 und 230 n.Chr., stammte aus Bracara (heute Braga, Spanien), Kavallerieoffizier und Veteran, Mitglied des Augsburger Stadtrats.
- Beispiel für einen Migranten, der Stadtratsmitglied wurde.

Flavius-Martialis-Straße

Titus Flavius Martialis, wohl Anfang des 3. Jahrhunderts n.Chr. Er errichtete das Grabmal, welches bereits 1709 in Oberhausen aufgefunden wurde und dessen Abbildung bis zur Eingemeindung von Oberhausen (1911) Bestandteil des Oberhausener Ortswappens war.

Ausführlichere Erläuterungen finden sich auch unter:
<https://sempub.ub.uni-heidelberg.de/ria/inschrift>
„Römische Inschriften aus Augsburg - ein digitales Sammelbuch“.